

Samstag, 24. Juni 2023, Kreiszeitung Syke/Weyhe/Stuhr / Stuhr

Englisch ist das Fenster zur Welt

„The Big Challenge“: Großer Sprachen-Wettbewerb an der KGS Brinkum
VON RAINER JYSCH

Brinkum – „Im Englischunterricht ist seit Jahren eine besondere Art der Challenge (deutsch: Herausforderung) nicht mehr wegzudenken“, so Englischlehrerin Regina Burhop von der KGS Brinkum. Gemeint ist damit „The Big Challenge“, ein europaweiter Englischwettbewerb, an dem Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen fünf bis neun freiwillig teilnehmen und sich messen lassen können.



Nach der Ausgabe der Urkunden für die Besten des Wettbewerbs „The Big Challenge“ an der KGS Brinkum (hinten v.l.): Hannah Gaultier, Henriette Schütze, Englischlehrerin Regina Burhop, Felix Hirschhoff, Taris Jago Schlack, Schulleiter Mirko Truscelli sowie (vordere Reihe v.l.) Ella Joy Wendt, Lauritz Pabst, Kevin Rogozinski und Kian Azarmi. Foto: Jysch

„Europaweit gab es in diesem Jahr 440 000 Teilnehmer, davon rund 5 000 Schüler in ganz Niedersachsen. 65 Jugendliche hatten sich von unserer Schule an dem aktuellen Wettbewerb beteiligt“, informierte Regina Burhop. Alle Teilnehmer konnten am Montag im Rahmen einer kleinen Feierstunde Urkunden, Zertifikate und Poster in Empfang nehmen. Die Jahrgangs- und Schulzweigbesten erhielten zudem kleine Präsente. „Boost-Awards“, also Sonderpreise, gab es für die Teilnehmer, die mehr als die Hälfte der Fragen richtig beantwortet hatten.

Mit besonders guten Ergebnissen gingen aus dem Wettbewerb hervor: Lauritz Pabst, Kevin Rogozinski (beide 5. Jahrgang), Kian Azarmi, Ella Joy Wendt (beide 6. Jahrg.), Henriette Schütze, Ali Kuli (beide 7. Jahrg.), Taris Jago Schlack, Hanna Gaultier (beide 8. Jahrg.) und Felix Hirschhoff (9. Jahrg.).

Alle Teilnehmer hatten online in der Schule 55 Fragen in 45 Minuten im Multiple-Choice-Verfahren zu beantworten. „Der Wettbewerb fand um die Osterferien herum statt“, erinnerte sich die Englischlehrerin. In verschiedenen Kategorien ging es um Grammatik, Satzbau, Betonung und Landeskunde. Die zu erreichende Höchstwertung liegt bei 350 Punkten. Die Fragestellungen gliederten sich in zwei Versionen: eine Marathonvariante für den gymnasialen Schulzweig und eine Sprintversion für die Haupt- und Realschüler. „In beiden Versionen haben besonders viele Fünftklässler teilgenommen. Das finde ich ganz toll“, stellte Regina Burhop heraus.

„English is the window to the world“, zitierte Schulleiter Mirko Truscelli einen Filmdialog. „Englisch ist die Sprache, mit der ihr am weitesten kommt“, sagte er und gratulierte allen Teilnehmern zu dem Engagement und zu den erreichten Ergebnissen. Gleichzeitig bedankte er sich bei Regina Burhop für die Organisation des Wettbewerbs.

Einen Einfluss auf die Schulnote habe das Ergebnis nicht. „Es gibt aber mit der Verleihung der Urkunden eine Wertschätzung für das besondere, über das Normale hinausgehende Engagement, das die Teilnehmer auszeichnet: Ihr seid etwas Besonderes!“, sagte Regina Burhop nach der Preisverleihung.